

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters



Eingang beim Bezirksbürgermeister: 29.02.2012

AN/0268/2012

Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretung

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	15.03.2012

Prüfauftrag zur Denkmalwürdigkeit der Zentralbibliothek am Neumarkt

Sehr geehrte Herren,

wir bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 15.03.2012 aufzunehmen.

Die Bezirksvertretung Innenstadt möge beschließen:

Das Amt des Stadtkonservators wird beauftragt, die Denkmalwürdigkeit des Gebäudes der Zentralbibliothek am Neumarkt (Josef-Haubrich-Hof) wissenschaftlich zu prüfen und einen eventuellen Unterschutzstellungsprozess in Gang zu setzen.

Begründung:

Die Bauten der 1960er und 70er Jahre erfreuen sich 30 bzw. 40 Jahre nach ihrer Erbauung keiner großen Beliebtheit. Das Baumaterial ist gealtert; (Sicht-)Beton widerspricht dem heutigen Zeitgeschmack, die Dimensionalität wird als unangemessen angesehen. Für die Denkmalpflege sind solche zeitgenössische Geschmäcker aber nicht relevant.

Zum Erhalt von kunsthistorisch-architektonischen Qualitäten bedarf es daher der Erarbeitung wissenschaftlicher Kriterien für die Denkmalwürdigkeit von Gebäuden. Dies wird für die genannte Bauperiode derzeit in der denkmalpflegerischen Fachwelt diskutiert.

Köln kann an seine wissenschaftlichen Leistungen für die Bauperiode der 1950er Jahre nun anknüpfen und mit der Fortschreibung der Denkmalliste für die 1960er und 70er Jahre an der Erarbeitung der Kriterien mitwirken.

Die Zentralbibliothek am Neumarkt war im vorangegangenen Semester Gegenstand einer Seminararbeit an der FH Köln. Ein den Bestandsbau ersetzender Neubau sollte dargestellt werden. Anlässlich einiger Reaktionen der Öffentlichkeit bei der Präsentation sah man deutlich die Ent- und Abwertung der vorhandenen 70er-Jahre Architektur; man erkannte den Anfang von Diskussionen, an deren Ende der Verlust von wichtigen Denkmälern stehen kann. Die Moritzsche Oper von 1902 am Rudolfplatz (abgetragen 1957) stellt ein warnendes Beispiel dar.

Daher ist es nun der ideale Zeitpunkt, sich mit dem Gebäude der Zentralbibliothek unter denkmalpflegerischen Aspekten zu beschäftigen und den Einstieg in die Fortschreibung der Denkmalliste zu beginnen.

gez. Roswitha Berscheid

gez. Markus Graf